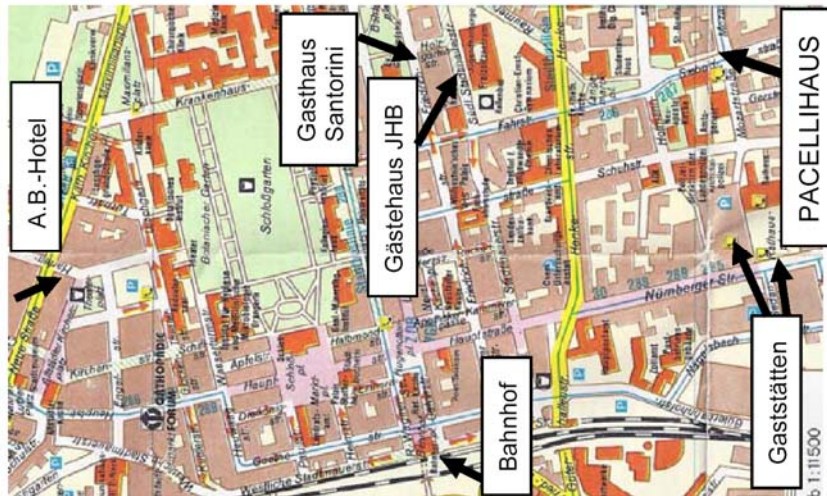


## Anfahrtsbeschreibung mit PKW:

A3 von Würzburg oder von Nürnberg/München: Ausfahrt BAB-Kreuz Fürth/ Erlangen zur A73 Richtung Erlangen/Bamberg – 2. Ausfahrt Erlangen Zentrum/Ost – weiter auf der Werner von Siemens Straße, bei 3. Ampel links in die Siebold Straße einbiegen – Pacellihaus nach ca. 100m ist direkt nach der Kreuzung Sieboldstr./ Mozartstr. auf der rechten Seite (Parkplätze an den Straßen)

Lageplan Bahnhof, Pacellihaus, Hotel, Gästehaus Jugendherberge:



## Veranstalter:

DFG-VK Landesverband Bayern,  
Helmut-Michael-Vogel- Bildungswerk der  
DFG-VK Bayern, DFG-VK Gruppen Erlangen  
und Nürnberg- Fürth; Friedensmuseum  
Nürnberg;

Unterstützung durch: Katholische Erwachsenenbildung Erlangen, Erlanger Friedensbündnis, gefördert durch das Kultur- und Freizeitamt der Stadt Erlangen

V.i.S.d.P: Thomas Rödl, c/o DFG-VK  
Schwanthalerstr. 133, 80339 München



# 120 Jahre Deutsche Friedensgesellschaft – Pazifismus gestern und heute

Abendveranstaltung (Vorträge und Diskussion) am **Fr, 2.11.12**, Beginn **19.00 Uhr**, im **Pacellihaus** der Katholischen Erwachsenenbildung **Erlangen**, Sieboldstr. 3, Kostenbeitrag 5 Euro/ 3 Euro

Vortrag 1: **Dr. Guido Grünewald**, Historiker, DFG-VK:

## 120 Jahre Deutsche Friedensgesellschaft (20 min).

Als eine der ältesten Friedensorganisationen Europas hat die Deutsche Friedensgesellschaft nicht nur 3 FriedensnobelpreisträgerInnen hervorgebracht, sondern auch wichtige Ideen für eine friedliche Weltordnung entwickelt. Guido Grünewald zeigt an ausgewählten Beispielen, welches Potential pazifistisches Denken beinhaltet und wie aktuell es auch heute noch ist.

Vortrag 2: **Prof. Dr. Theodor Ebert**, Friedensforscher:

## Die Politikfähigkeit des Pazifismus - Das Potential der Gewaltfreien Aktion (ca 40 Min.)

anschließend Diskussion mit dem Publikum; Moderation: Thomas Rödl, M.A., Landessprecher und Geschäftsführer DFG-VK Bayern

**Fachtagung am Sa, 3.11.12**, Ort: neben Pacellihaus (um die Ecke) in den Konferenz-räumen im Haus kirchlicher Dienste, Mozartstr. 29, 2. Stock, Kostenbeitrag 10 Euro erbeten

## Strategien des politischen Pazifismus im 21. Jahrhundert

I. Vortrag im Plenum: 10.00 Uhr

## 120 Jahre Deutsche Friedensgesellschaft – Pazifismus gestern und heute

Auf welchen Ideen und Motiven beruhte pazifistisches Denken in der DFG-VK und ihren Vorläuferorganisationen? Welche Strategien haben die PazifistInnen verfolgt? Wie lauteten die wichtigsten Fragestellungen und inwiefern sind sie heute noch aktuell? Haben DFG und Nachfolger etwas bewirkt? Guido Grünewald versucht anhand ausgewählter Schwerpunkte Hintergrundwissen zu vermitteln und Denkanstöße für die nachfolgende Diskussion zu geben.

**Referent: Dr. Guido Grünewald.**

Moderation: Dr. Sabine Schiffer, Institut für Medienverantwortung Erlangen

## Arbeitsgruppen parallel

13.30 bis 16.30 Uhr

### AG 1: Verweigerung von Kriegsdiensten (KDV) heute

Wie können Kriegsdienste neben dem direkten Einsatz im Krieg in Europa und weltweit heute noch definiert werden? Nach der Abschaffung von Wehrpflicht und Zivildienst in der BRD stellt sich die Frage für die DFG-VK, welche Rolle "Kriegsdienstverweigerung heute" in der BRD, in Europa und weltweit hat. Welche Aktivitäten für KDV müssten entwickelt werden? Ist z.B. "Steuerverweigerung" eine Form von weiterer KDV? Was bedeutet Antirekrutierungsarbeit in der derzeitigen Situation?

Referent: Kai-Uwe Dosch, Geschäftsführer BSV (Bund für Soziale Verteidigung) und Landessprecher DFG-VK NRW

Moderation: Heiner Häberlein, DFG-VK Nürnberg

### AG 2: Militär abschaffen – aber wie?

„Die Waffen nieder“ - immer noch aktuell! Allgemeine Abrüstung - unser langfristiges Ziel, was tun wir dafür? Rechtlicher Rahmen (UN-Charta, Grundgesetz), praktische Aspekte - Abrüstungsprozess und Konversion. Wie kommen wir zu einer Bewegung für allgemeine und vollständige Abrüstung? Erfahrungen mit „BRD ohne Armee“ und „Schritte zur Abrüstung“. Grundgedanken der Kampagne „Zukunft sichern - Abrüsten“.

Referent: Thomas Rödl, M.A. ; Moderation: Dr. Sabine Schiffer

### AG 3: Das Potential Gewaltfreier Aktion

Die Gewaltfreie Aktion ist eine kämpferische Methode gesellschaftliche Konflikte auszutragen, sie greift aktiv und direkt in eine politische Auseinandersetzung ein. Ziel ist, gesellschaftliche Konflikte ins Bewusstsein von Politik und Bevölkerung zu rücken und mit vielfältigen Aktionen bearbeitbar zu machen, um „von unten“ einen Zugang zu Entscheidungsprozessen durchzusetzen. Politische Handlungsräume werden erweitert.

Die Gewaltfreie Aktion ist ein Mittel, um Gegenmacht aufzubauen. Dass dabei auf Gewalt verzichtet wird, bedeutet nicht, dass keine Macht- bzw Druckmittel eingesetzt werden. Welche Strategien tragen erfolgversprechend dazu bei, der Kriegführung des Staates die Legitimation zu entziehen? Mit welchen dramatisierenden Aktionen kann die Friedens- und Antikriegsbewegung ihre Wirkmächtigkeit erhöhen, ohne die Dialogbereitschaft und Transparenz bei Aktionen aufzugeben?

Referentin: Renate Wanie, Werkstatt für Gewaltfreie Aktion, Baden, Büro Heidelberg; Moderation: Birgitta Meier, Friedensmuseum Nürnberg

## Diskussionsrunde:

17.45 - 18.45 Uhr

### Strategien des Pazifismus im 21. Jahrhundert

**Thesen der Referenten Guido Grünewald, Kai-Uwe Dosch, Renate Wanie, Thomas Rödl; Moderation: Dr. Sabine Schiffer**

Schlusswort

Ende gegen 19.00 Uhr

**Zeitgleich ist während der Veranstaltungen die Ausstellung zu sehen: Alfred Hermann Fried - Pazifist. Leben und Werk des Friedensnobelpreisträgers und Mitbegründers der Deutschen Friedensgesellschaft 1892.**

**Arbeitspapiere:** Zusendung für Interessierte auf Anfrage, Texte unter: <http://www.h-m-v-bildungswerk.de/themen.html>

#### Anmeldung für die Fachtagung

an das H MV-Bildungswerk wird erbeten: per E-mail: [hmv@dfg-vk.de](mailto:hmv@dfg-vk.de), oder mit dem Rückmeldeabschnitt: DFG-VK, Schwanthalerstr. 133, 80339 München, Tel. 089-89623446; Fax 089 - 834 15 18;

#### Anmeldeabschnitt:

Name

Anschrift

#### Übernachtung

2./3.11. (Fr/Sa)    3./4.11. (Sa/So)

AB-Hotel, Harfenstr. 1C (EZ/ DZ 35/55 Euro),  
Tel. 09131-92447-00:

Gästehaus Jugendherberge, Südl.  
Stadtmauerstr. 35, (EZ 28 Euro), Tel. 09131-86-2555:

Ich benötige keine Übernachtungs-Reservierung:

Ich habe Interesse zur Teilnahme an folgender Arbeitsgruppe:

AG1:

AG2:

AG3:

Mittagessen in nahe liegendem Gasthaus

Platzreservierung:

ja

nein